

En Aarmoodstüügnis för uns Bildung

Mörge giff dat weer Jammerlappens. Mien Dochter freit sük all düchtig up hör eerst Tüügnis mit Nummers. Man ik frag mi: Wat hett se in dit eerste Halvjahr egentlik lehr?

Full Swung gung dat na de Sömmerferien los. En neje Klassenmesterske sörgde för frischen Wind. Man hör gung gau de Puust ut. En Krankheidsdag reede de sük an de nächste. De

Kinner hebben sük freit: Nooit gaff dat Huusupgaven up. De Koppen müssen se nich roken, denn pädagogiske Mitarbeiders, de insett

Insa Schindler

wurden, dürsen hör nix Nejes bibrengen. So wurr flieg maalt un spöolt.

Na d' Harvstferien wurr de Kat ut de Sack laten: Se was swanger – nich ungewöhnelk för en Froo in de Dartiger. Daarmit kann ok de een of anner Fehldag

verbunnen wesen. Well docht hett, nu kwamm en neje Lehrkraft as Hülp, de sük in Ruh inarbeiden un dann de Klaas övernehmen kunn, hett de Reken ohn dat Schoolamt makt: Krank, swanger of nich – up 't Papier stahn 11 Mesters för 11 Klassen. Dat is mehr as genög!

Uns Kultusminister schriff zwar faken un ok lange Breven an de Ollen, man helpen deiht he nich. Van dat grote Corona-Uphalprogramm is as Bispill bi uns ok noch nix ankommen. Gau un einfach sull naholt worden, wat wegen Corona to kört komen is. Man wo sall dat lopen, wenn all för de normaale Olddag to minn Lüü daar bünd?

Un dat is eerst de Anfang: Na neje Bereken fehlen bit 2030 81.000 Mesters. De tostännige Ministers glöven daartegen noch, dat se blot 14.000 Steden nich besetten können. De Fraag is, wo vööl junge Lü sük in Tokummst för disse Beroop begeistern laten? Noch nich inkalkuleert bünd bi disse Tahlen de Projekten, de

KOLUMNE

Moin, Moin
Schrievers alleerbest
Pläseer
moje hoop
Spraak Vertellsel
Smüstern

Platt maakt

bold anstahn un süner düdelk mehr Personaal nich umtossen bünd, so as Ganzdagesscholen un noch mehr Inklusion.

Dat Recht up Bildung kann över kört of lang so nich mehr över uns Scholen seker stellt worden. So worden in Tokummst de Ollen woll noch mehr in de Pflicht nohmen. Se möten noch mehr daarup achten, dat hör Kinner lehren, wat se bruken, um in 't Levend klaar to worden.

De, de dat nich leiten können, hebben verloren. Gerecht is dat nich un Chancengliekheid sücht in mien Oogen anners ut. De Verantwortliken kann man blot seggen: „Huusupgaven nich maakt. Hennsetten. Sess!“